

Bericht der Synodalkommission für Synodalperioden

Es wurden von der 13. Kirchensynode am 12.06.2015 in Hermannsburg, nach dem Beschluss der Synode > eine vierjährige Synodalperiode einzuführen <, eine Synodalkommission für Synodalperioden gewählt mit folgendem Auftrag:

„Es wird eine Synodalkommission eingesetzt, die auf Basis der Beschlüsse (500.02) und der in der Debatte geäußerten Bedenken bis zum 31.12.2016 einen Entwurf zu den notwendigen Änderungen der Geschäftsordnung und weiterer Ordnungen erarbeitet und der nächsten Synode 2018 zur Entscheidung vorlegt.“

In diese Kommission wurden von der Synode gewählt: Pfarrer Jörg Ackermann, Superintendent Manfred Holst, Propst Gert Kelter, Christof Lehmann und Rosemarie Lösel.

Es gab eine Vor- und Nachbereitung der Arbeit per Email. Die erste Sitzung der Kommission fand am 12.12.2015 in der Kirchenleitung in Hannover statt. Christof Lehmann wurde zum Vorsitzenden der Kommission gewählt. Der Sitzungsverlauf wurde protokolliert und die Diskussion im wesentlichen erfasst.

Im März 2016 wurde der erarbeitete Entwurf der Kommission an die Kirchenleitung geschickt.

Im Juli 2017 erhielt die Kommission Änderungswünsche und Stellungnahmen von der Kirchenleitung und der SynKoReVe.

Die Kommission traf sich am 13.01.2018 zu einer weiteren Sitzung in Hannover. Sie hat versucht dem Auftrag der Synode gerecht zu werden, die Wünsche und Bedenken der KL und SynKoReVe soweit wie möglich aufzunehmen und legt nun der 14. Synode in Stadthagen den Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung und den Antrag der Grundordnungsänderung § 25,3 (der die GO betrifft) in den einzelnen Teilabschnitten mit Begründung vor.

Homberg, Februar 2018

Christof Lehmann (Vorsitzender) | Propst Gert Kelter | Pfarrer Jörg Ackermann | Superintendent Manfred Holst | Rosemarie Lösel